DENSORB®

DENIOS

Bedienungsanleitung
UNIVERSAL - Bindevliese DE

User guide
for UNIVERSAL absorbents GB

Mode d'emploi
Absorbants UNIVERSEL FR

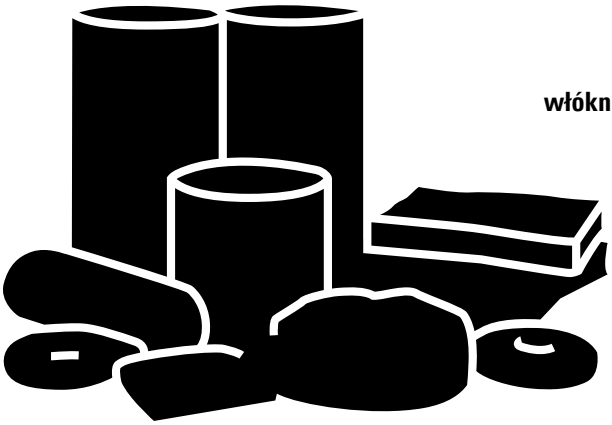
Instrucciones de uso
Absorbentes tipo UNIVERSAL ES

Manuale di istruzioni
Assorbenti in tessuto non tessuto UNIVERSAL IT

Bruksanvisning
UNIVERSAL – absorbent SE

Instrukcja obsługi –
włókniny chłonne, wersja UNIVERSAL PL

Návod k obsluze
sorbenty, provedení UNIVERZÁL CZ



DE Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite **www.denios.de**

GB You`ll find your local partner on our homepage **www.denios.co.uk**

FR Vous trouverez le contact de votre interlocuteur sur notre site internet **www.denios.fr**

ES En nuestra página web encontrará usted la persona de contacto correspondiente **www.denios.es**

IT Troverete il vostro partner locale sul nostro sito Internet **www.denios.it**

SE Du hittar din lokala kontaktperson på vår hemsida **www.denios.se**

PL Bezpośredni kontakt do nas znajdą Państwo na naszej stronie internetowej **www.denios.pl**

CZ Kontaktní osobu pro Váš region naleznete na našich internetových stránkách **www.denios.cz**

Art.Nr. 185613

1. Allgemeine Hinweise

Jede Person, die mit der Handhabung der DENSORB Bindevliese befasst ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
Beachten Sie die nationalen Vorschriften zum Personen-, Gewässer- und Bodenschutz.
Gemäß ISO 14001:2015 (Kap. 8.2 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr) hat die Organisation einen Notfallplan zu erstellen, der die Bereitstellung von Bindemitteln zur Aufnahme von freigesetzten Flüssigkeiten erfordert.

2. Einsatz und Verwendungszweck

DENSORB Bindevliese dienen zur sicheren Aufnahme von ausgelaufenen Flüssigkeiten, die unter Punkt 3.2 näher beschrieben werden. Sie sind ideal als Unterlage bei Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, zum Aufnehmen von Tropfverlusten an Maschinen, zum Abwischen von verschmutzten Oberflächen oder Teilen, zum Schutz von Böden oder als Unterlage auf Werkbänken und Arbeitsflächen.

3. Produktbeschreibung

DENSORB Bindevliese bestehen aus saugstarken Polypropylenfasern und haben im Vergleich zu herkömmlichen Bindemitteln eine wesentlich höhere Aufnahmekapazität. Dadurch wird das insgesamt zu entsorgende Volumen erheblich reduziert. Die hervorragende Kapillarwirkung gewährleistet ein gleichmäßiges Verteilen der aufgenommenen Flüssigkeit im Bindevlies und sorgt so für eine ideale Ausnutzung der Aufnahmekapazität.

3.1 Produktausführungen

Matten: Bindevliesmatten sind ideal bei kleineren Leckagen. Zum bedarfsgerechten Einsatz sind Matten im Format 40 x 50 cm mittig perforiert.
Rollen: Besonders geeignet, wenn große Flächen abgedeckt werden sollen.
Kissen: Zur Aufnahme größerer Flüssigkeitsmengen, z.B. unter undichten Rohren, Ventilen, Hydraulikleitungen, Flanschen, Verbindungsstellen und Fasshähnen.
Schlangen: Zum Eingrenzen und Aufsaugen von ausgelaufenen Flüssigkeiten durch Legen eines Leckagerings, durch den ein weiteres Auslaufen gestoppt wird. Dank der dehnbaren Hülle können die Schlangen um leckageanfällige Maschinen, Fässer und Wannen gelegt werden.

3.2 Aufnehmbare Flüssigkeiten

Zur Aufnahme von Ölen, Kühl- und Schmiermitteln, Lösemitteln, Kraftstoffen, Emulsionen, Wasser und wässrige Lösungen sowie anderen nicht aggressiven Flüssigkeiten.

3.3 Selbstentzündung

Erst ab einer Temperatur von über 400° C kommt es zu einer Selbstentzündung von nicht kontaminierten (0% Sättigung) Bindevliesen. Art und Sättigungsgrad der aufgesaugten Flüssigkeit haben jedoch erheblichen Einfluss auf eine Entzündung, welche dadurch im Extremfall stark herabgesetzt werden kann. Jedoch stellen Bindevliese dieser Art gegenüber handelsüblichen Bindemitteln (z.B. Granulaten) kein erhöhtes Entflammbarkeitsrisiko dar.

4. Verwendung

- Ausgehend von den Gefahren des ausgelaufenen Stoffes ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen.
- Vor dem Gebrauch sollten die Schlangen und Kissen aufgeschüttelt werden, da sie durch Transport oder Lagerung möglicherweise zusammengepresst wurden.
- Ausgelaufene Flüssigkeit mit den Schlangen begrenzen. Die Schlangen haben ein hohes Absorptionsvermögen und sorgen für eine schnelle Begrenzung der ausgelaufenen Stoffe.
- Anschließend mittels Aufsaug-Kissen und / oder Matten die ausgelaufenen Flüssigkeiten aufnehmen.
- Verunreinigte Aufsaug-Kissen, Matten, Schlangen und Handschuhe in einen geeigneten Müllbeutel werfen und den Beutel zubinden.
- Vermeiden Sie die Verwendung der Bindevliese zur Aufnahme heißer Flüssigkeiten. Die Schmelztemperatur der Bindevliese beträgt ca. 160° C.
- Entsorgen Sie den entstandenen Müll entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und melden Sie den Vorfall, falls erforderlich, den entsprechenden internen und externen Stellen.

5. Entsorgung

Verschmutzte Bindevliese sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Maßgeblich ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW-/AbfG. Die endgültige Entsorgung ist abhängig von der aufgesaugten Flüssigkeit. Informationen hierzu erteilen alle Entsorgungsunternehmen.
Öl-getränkte Bindevliese haben die Abfallschlüssel-Nr. 54209 (öl-haltige Abfälle) bzw. die europäische Abfallschlüssel-Nr. 150201 (Aufsaugmaterialien, Wischtücher, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
Bindevliese aus Polypropylen sind aufgrund ihres hohen Energiewertes bestens geeignet für die Verbrennung und thermische Weiterverarbeitung. Bei einer Verbrennung ergibt sich lediglich ein Ascherückstand von 0,02%.

6. Lagerung

Bei der Lagerung von Bindevliesen ist zu beachten, dass diese vor einer dauerhaften UV-Einstrahlung aufgrund der Zersetzungsgefahr geschützt werden sollten. Der Lagerraum sollte trocken sein. Die Temperatur spielt bei der Lagerung kaum eine Rolle, da die Schmelztemperatur bei 160° C liegt. Es besteht die Gefahr der elektrostatischen Aufladung, so dass die Lagerung und der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen nicht empfohlen wird.
Die Einsatzfähigkeit der Produkte ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

7. Leckage-Notfallplan (Bestellnummer 259809)

Jeder Betrieb, der Gefahrstoffe verwendet, verarbeitet oder lagert, sollte über einen Notfallplan zur Beseitigung ausgelaufener Flüssigkeiten verfügen. DENIOS hat hierzu einen standardisierten Notfallplan erstellt. Er zeigt in 10 einfachen Schritten, wie Sie Leckagen in den Griff bekommen. Bitte bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar – selbstverständlich kostenfrei:

- telefonisch unter
  0800 7530002
  06225 20 553
  056 417 60 60
- im OnlineShop auf
  www.denios.de
  www.denios.at
  www.denios.ch

Verträglichkeitsliste für Bindevliese

Chemikalie	ÖL	UNIVERSAL	SPEZIAL	Chemikalie	ÖL	UNIVERSAL	SPEZIAL	Chemikalie	ÖL	UNIVERSAL	SPEZIAL
Acetaldehyd		•	•	Ethylalkohol (Ethanol)	•	•	•	Monoethanolamin	•	•	•
Aceton	•	•	•	Ethylbenzol	•	•	•	Morpholin	•	•	•
Acetylchlorid		•	•	Ethylchlorid	•	•	•	Motoröl	•	•	•
Acrylsäure			•	Ethylendichlorid	•	•	•	Naphtha	•	•	•
Allylalkohol		•	•	Ethylenglykol		•	•	Naphthalin	•	•	•
Aminobenzoesäure			•	Ethylether	•	•	•	Natriumbicarbonat		•	•
Ammoniak (wasserfrei)	•	•	•	Ethylpropionat	•	•	•	Natriumchlorid		•	•
Ammoniumfluorid	•	•	•	Flugbenzin	•	•	•	Natriumhydroxid (bis 30%)		•	•
Ammoniumhydroxid	•	•	•	Fluorwasserstoffsäure			•	Natriumhypochlorit		•	•
Amylalkohol		•	•	Flusssäure (bis 48%)			•	Natriumnitrat		•	•
Anilin		•	•	Formaldehyd		•	•	Natronlauge (bis 30%)		•	•
Äther	•	•	•	Freon	•	•	•	Nitromethan	•	•	•
Benzaldehyd	•	•	•	Furfural	•	•	•	Oktan	•	•	•
Benzin	•	•	•	Getriebeöl	•	•	•	Paraffin	•	•	•
Benzoesäure			•	Glycerin		•	•	Perchlorethylen	•	•	•
Benzol	•	•	•	Heizöl	•	•	•	Phenol		•	•
Benzylalkohol		•	•	Hexan	•	•	•	Phosphorsäure			•
Blausäure	•	•	•	Hydrazin		•	•	Propanol		•	•
Borsäure			•	Hydrochinon	•	•	•	Propionsäure			•
Bremsflüssigkeit	•	•	•	Isoamylacetat	•	•	•	Propylalkohol	•	•	•
Brom		•	•	Isobutylalkohol	•	•	•	Propylenglykol	•	•	•
Butylacetat	•	•	•	Isooctane	•	•	•	Resorcin		•	•
Butylalkohol	•	•	•	Isopropyl Acetate	•	•	•	Salpetersäure (bis 70%)			•
Butylglykol	•	•	•	Isopropyl Alcohol	•	•	•	Salzsäure (bis 37%)			•
Calciumhydroxid		•	•	Kaliumhydroxid		•	•	Schmieröl	•	•	•
Cellosolveacetat	•	•	•	Karbolsäure			•	Schwefelkohlenstoff		•	•
Chlorbenzol		•	•	Kerosin	•	•	•	Schwefelsäure (bis 50%)			•
Chlornaphthalin	•	•	•	Ketone	•	•	•	Silbernitrat		•	•
Chloroform	•	•	•	Kresol	•	•	•	Silikonöl	•	•	•
Chlorothene	•	•	•	Leinölsäure			•	Styrol	•	•	•
Chlorwasserstoffsäure			•	Leinsamenöl	•	•	•	Terpentin	•	•	•
Chromsäure (bis 50%)			•	Methylcellosolve	•	•	•	Tetrachlorkohlenstoff	•	•	•
Cyclohexan	•	•	•	Methylalkohol	•	•	•	Toluol	•	•	•
Dibutyl-Phthalat	•	•	•	Methylamin	•	•	•	Transformatorenöl	•	•	•
Diethylamin	•	•	•	Methylchlorid	•	•	•	Trichlorethylen	•	•	•
Diethylether	•	•	•	Methylenbromid	•	•	•	Triethylenglycol	•	•	•
Dimethylformamid	•	•	•	Methylether	•	•	•	Wasserstoffperoxid (bis 30%)		•	•
Dimethylsulfoxid	•	•	•	Methylethylketon	•	•	•	Xylol	•	•	•
Dioctyl-Phthalat	•	•	•	Methylisobutylketon	•	•	•	Zitronensäure			•
Essigsäure			•	Methylmethacrylat	•	•	•				
Ethylacetat	•	•	•	Mineralöl	•	•	•				

Hinweis: Diese Verträglichkeitsliste gilt für alle Bindevliese aus Polypropylen. Die Verträglichkeit der DENSORB Bindevliese wurde in Bezug auf verschiedene Chemikalien getestet. Wegen nicht kontrollierbarer Einflussfaktoren kann DENIOS die Saugfähigkeit nicht zu 100% garantieren. Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir die Durchführung eines Verträglichkeits- und Saugtests Ihrer Chemikalien mit DENSORB Bindevliesen vor dem Kauf.
Falls Sie Fragen haben oder kostenlose Prüfmuster benötigen, rufen Sie uns gebührenfrei an: **0800 753-0002.**

1. General Instructions

Anyone handling DENSORB absorbent products must read and understand the instructions for use and adhere to national regulations for the protection of people, water and soil.

In accordance with ISO 14001: 2015 (Clause 4.4.7 Emergency preparedness and Response) the "organization shall establish, implement and maintain a procedure(s) to identify potential emergency situations and potential accidents that can have an impact(s) on the environment and how it will respond to them. The organization shall respond to actual emergency situations and accidents and prevent or mitigate associated adverse environmental impacts."

2. Application and intended use

Absorbent mats are used to safe absorbing of liquids, described more exactly under point 3.2. They are ideal for use both as a precautionary measure during maintenance work on industrial machines or for smaller leakages.

3. Product description

Finefibre absorbent mats consist of inert polypropylene fibres and have a significantly greater absorption capacity compared to conventional absorbents. This means they are considerably more efficient in cleaning up spilled liquids. The item is available in a range of different formats.

3.1 Product design

Matting: Absorbent mats are ideal for smaller leakages. All mats are perforated in the middle for easy use.
Rolls: These are particularly suitable when large surfaces need covering. Rolls are perforated in the middle and also crossways so they can be used as required.
Cushions: For absorbing larger amounts of oil. Due to their favourable dimensions, they are ideal for use in spots which are difficult to access.
Socks: For containing and soaking up spilled liquids by forming a ring around leakages to prevent liquids from spreading further. Thanks to their flexible sheath cover, socks can be laid around machines, drums and sumps as a precautionary measure during maintenance work.

3.2 Absorbable liquids

For holding oils, coolants and lubricants, solvents, fuels, emulsions, water and aqueous solutions as well as other non-aggressive liquids.

3.3 Flammability

The calculated flash point for noncontaminated (0% saturation) absorbent mats is > 300 °C. However, the type of liquid soaked up and its rate of saturation have a considerable impact on the flash point, which can be lowered considerably in extreme cases. Nevertheless, this type of absorbent mat does not represent an elevated risk of ignition compared to commercially available absorbents such as granulates.

4. Operation

- Due to hazards from spilled substances, suitable protective clothing must be worn.
- Socks and cushions should be fluffed up before use as they may have compressed during transportation or storage.
- Contain the spilled liquid using the socks. The socks have a high absorption capacity and ensure spilled substance is quickly contained.
- Then use the absorbent cushions and/or mats to soak up the spilled fluid.
- Put the soiled absorbent cushions, mats, socks and gloves into a refuse sack and tie the sack up to close.
- Dispose of the waste in accordance with statutory regulations and, if required, report the incident to the relevant internal and external office or agency.

5. Disposal

Soiled absorbent mats must be disposed of in accordance with statutory regulations. The Recycling and Waste Management Law is applicable here. How the waste is finally disposed of depends on the type of liquid which has been absorbed. Information on such matters is available from all disposal companies.
Oilsoaked absorbent mats come under waste code no. 54209 (waste containing oil) or European waste code no.150201 (absorbent materials, cloths which have been soiled by hazardous substances).

Polypropylene absorbent mats are highly suitable for incineration and heat reprocessing due to their high energy value. When incinerated, they leave behind residual ash of only 0.02%.

6. Storage

When storing absorbent mats, take care to protect them from permanent exposure to UV irradiation as they are liable to disintegrate. The storage space should be dry. Temperature is not an important factor with regard to storage as their melting temperature is 160° C There is a risk from electrostatic charge and, consequently, mats can only be stored and used in explosive areas if appropriate procedures are observed.
This item should be checked at regular intervals to ensure it is still suitable for use.

7. Emergency Plan

Every company using, storing or handling hazardous materials should prepare a contingency plan for spilled liquids to ensure the absorption and elimination of leaks.

DENIOS has established a standardised intervention plan for this purpose. It shows in 10 steps how to take control of a spill.

Request your free copy: by phone **01952 822241** in the online shop on **www.denios.co.uk**.

Product application Chart

Chemical	OIL	UNIVERSAL	SPEZIAL	Chemical	OIL	UNIVERSAL	SPEZIAL	Chemical	OIL	UNIVERSAL	SPEZIAL
Acetaldehyde		•	•	Dimethyl Sulfoxide	•	•	•	Methyl Ethyl Ketone	•	•	•
Acetic Acid			•	Dioctyl Phthalate	•	•	•	Methyl Isobutyl Ketone	•	•	•
Acetone	•	•	•	Ether	•	•	•	Methyl Methacrylate	•	•	•
Acetyl Chloride		•	•	Ethyl Acetate	•	•	•	Methylene Bromide	•	•	•
Acrylic Acid			•	Ethyl Alcohol	•	•	•	Mineral Oil	•	•	•
Allyl Alcohol		•	•	Ethyl Benzene	•	•	•	Mineral Spirits	•	•	•
Aminobenzoic Acid			•	Ethyl Chloride	•	•	•	Monoethanolamine	•	•	•
Ammonia (Anhydrous)	•	•	•	Ethyl Ether	•	•	•	Morpholine	•	•	•
Ammonium Flioride	•	•	•	Ethyl Propionate	•	•	•	Motor Oil	•	•	•
Ammonium Hydroxide	•	•	•	Ethylene Dichloide	•	•	•	Naphta	•	•	•
Amyl Alcohol		•	•	Ethylene Glycol		•	•	Naphtalene	•	•	•
Aniline		•	•	Formaldehyde		•	•	Nitric Acid			•
Aviation Fuel	•	•	•	Formic Acid			•	Nitromethane	•	•	•
Benzaldehyde	•	•	•	Freon	•	•	•	Octane	•	•	•
Benzene	•	•	•	Fuel Oil	•	•	•	Oleic Acid	•	•	•
Benzoic Acid	•	•	•	Furfural	•	•	•	Paraffin	•	•	•
Benzyl Alcohol		•	•	Gasoline	•	•	•	Perchlorethylene	•	•	•
Boric Acid			•	Gearbox Oil	•	•	•	Phenol		•	•
Brake Fluid	•	•	•	Glycerol		•	•	Phosphoric Acid			•
Bromine Inorganic	•	•	•	Hexane	•	•	•	Potassium Hydroxide		•	•
Butyl Acetate	•	•	•	Hydrazine		•	•	Propanol		•	•
Butyl Alcohol	•	•	•	Hydrochloric Acid		•	•	Propionic Acid	•	•	•
Butyl Cellosolve	•	•	•	Hydrofluoric Acid		•	•	Propyl Alcohol	•	•	•
Calcium Hydroxide		•	•	Hydroquinone	•	•	•	Propylene Glycol	•	•	•
Carbolic Acid			•	Hydrogen Cyanide	•	•	•	Resorcinol		•	•
Carbon Disulphide		•	•	Hydrogen Peroxide		•	•	Silicone Oil	•	•	•
Carbon Tetrachloride	•	•	•	Isoamyl Acetate	•	•	•	Silver Nitrate		•	•
Cellosolve Acetate	•	•	•	Isobutyl Alcohol	•	•	•	Sodium Bicarbonate		•	•
Cellosolve Solvent	•	•	•	Isooctane	•	•	•	Sodium Chloride		•	•
Chlorbenzene		•	•	Isopropyl Acetate	•	•	•	Sodium Hydroxide		•	•
Chloroform	•	•	•	Isopropyl Alcohol	•	•	•	Sodium Hypochloride		•	•
Chloronaphtalene	•	•	•	Kerosene	•	•	•	Sodium Nitrate		•	•
Chlorothene	•	•	•	Ketones	•	•	•	Styrene	•	•	•
Chromic Acid (50%)			•	Lioletic Acid			•	Sulphuric Acid			•
Citric Acid			•	Linseed Oil	•	•	•	Toluene	•	•	•
Cresol	•	•	•	Lubricating Oil	•	•	•	Transformer Oil	•	•	•
Cyclohexane	•	•	•	Methylamine	•	•	•	Trichlorethylene	•	•	•
Dibutyl Phthalate	•	•	•	Methyl Alcohol	•	•	•	Triethylene Glycol	•	•	•
Diethylamine	•	•	•	Methyl Cellusolve	•	•	•	Turpentine	•	•	•
Diethyl Ether	•	•	•	Methyl Chloride	•	•	•	Xylene	•	•	•
Dimethyl Formamine	•	•	•	Methyl Ether	•	•	•				

Note: This compatibility list applies to all polypropylene sorbents. The compatibility of DENSORB sorbents was tested for a variety of chemicals. Due to uncontrollable factors we can not guarantee 100% absorbency. For your safety we recommend the implementation of compatibility and testing of your chemicals with DENSORB sorbents before buying. If you have questions or need free samples, please call free at: **0808 178 0723**

1. Remarques générales

Toute personne qui manipule les absorbants DENSORB doit avoir lu et compris la notice d'utilisation.
Respecter les réglementations nationales relatives à la protection des personnes, des eaux et du sol.
Conformément à la norme ISO 14001:2015 (chap. 8.2 prévention des situations d'urgence et mesures d'urgence), l'organisation doit établir un plan d'intervention qui demande la mise à disposition des moyens d'absorption des liquides écoulés.

2. Usage et emploi

Les absorbants DENSORB permettent l'absorption fiable des liquides écoulés décrits plus en détail au point 3.2. Ils sont parfaits comme support pour les travaux de transbordement, de nettoyage, de maintenance et de réparation, pour l'absorption des gouttes sur les machines, pour essuyer les surfaces ou les pièces souillées, pour la protection des sols ou comme protection sur les établis et les plans de travail.

3. Description produits

Les produits absorbants DENSORB se composent de fibres de polypropylène très absorbantes et ont une capacité d'absorption bien plus élevée que les produits absorbants conventionnels. Le volume total à éliminer est donc nettement réduit. L'excellent effet de capillarité garantit une répartition rapide et harmonieuse du liquide absorbé à l'intérieur de l'absorbant et permet ainsi une utilisation idéale de la capacité d'absorption.

3.1 Variantes du produit

Feuilles absorbantes : ont parfaites pour les petites fuites et toujours utilisables pour l'absorption de l'huile sur le sol et sur l'eau. Pour une utilisation adaptée, les feuilles sont prédécoupées au milieu en format 40 x 50 cm.

Rouleaux absorbants : conviennent en particulier quand de grandes surfaces doivent être recouvertes. Les rouleaux sont prédécoupés au milieu et en travers.

Coussins absorbants : pour absorber de grandes quantités de liquide par ex. en cas de fuite sous des tubes, valves, tuyaux hydrauliques, brides, points de liaison et robinets pour fûts.

Boudins absorbants : pour limiter et absorber les liquides écoulés en posant un anneau de fuite qui endigue la propagation des liquides. Grâce à une gaine extensible, les boudins peuvent être posés autour des machines, fûts et bacs susceptibles de fuir.

3.2 Liquides absorbables

Pour endiguer et absorber les huiles, les liquides de refroidissement et de lubrification, les solvants, les carburants, les émulsions, l'eau et les liquides aqueux ainsi que les autres liquides non agressifs.

3.3 Inflammation spontanée

Une inflammation spontanée des absorbants non contaminés (saturation 0%) se produit seulement à partir d'une température supérieure à 400 °C. Le type, le degré de saturation et la pression de vapeur du liquide absorbé influencent considérablement le point d'inflammation qui peut, dans des cas extrêmes, être fortement abaissé. Toutefois, les absorbants de ce type ne présentent pas de risque accru d'inflammation par rapport aux absorbants classiques.

4. Utilisation

- Port de vêtement de protection en fonction des dangers émanant de la substance écoulée.
- Secouer les boudins et les coussins absorbants avant leur utilisation car ils ont pu être compressés par le transport ou le stockage.
- Endiguer le liquide écoulé à l'aide des boudins et, si possible, arrêter la fuite à la source. Les boudins ont une grande capacité d'absorption et assurent un endiguement rapide des substances écoulées.
- Ensuite, absorber les liquides écoulés à l'aide de coussins et/ou de feuilles absorbantes.
- Jeter les coussins, les feuilles et les boudins souillés dans un sac à ordures adapté et ficeler le sac.
- Éviter l'utilisation d'absorbants pour huile pour la récupération des liquides très chauds. La température de fusion des produits absorbants s'élève à env. 160 °C.
- Éliminer les ordures générées conformément à la réglementation légale et annoncer l'incident, si nécessaire, aux services internes et externes.

5. Elimination

Éliminer les absorbants souillés selon les dispositions légales. La loi sur le recyclage s'applique essentiellement. Les procédures définitives à suivre dépendent des liquides absorbés. Adressez-vous à une entreprise d'élimination des déchets, pour plus d'informations.
Les absorbants imbibés d'huile ont le code de déchet 54209 (déchets à teneur en huile) ou le code de déchet européen 150201 (matériel absorbant, chiffons d'essuyage souillés par les substances dangereuses).
Les produits absorbants en polypropylène conviennent parfaitement à l'incinération et au recyclage thermique en raison de leur valeur énergétique élevée. En cas d'incinération, le résidu de cendre s'élève à seulement 0,02 %.

6. Stockage

En cas de stockage des absorbants, veiller à ce qu'ils soient protégés contre les rayons UV permanents en raison du risque de décomposition. Le local de stockage doit être sec. La température de la pièce de stockage ne joue pas de rôle important puisque la température de fusion est de 160 °C. Il est recommandé d'éviter le stockage et l'utilisation dans des zones ATEX en raison du risque de charge électrostatique.
L'aptitude à l'utilisation des produits doit être vérifiée périodiquement.

7. Plan de fuite d'urgence

Chaque entreprise utilisant, stockant ou manipulant des produits dangereux, devrait préparer un plan d'intervention en cas d'écoulement de liquides pour assurer l'absorption et l'élimination des fuites. DENIOS a établi à cette fin un plan d'intervention standardisé. Il montre en 10 étapes comment prendre le contrôle en cas de fuite. Demandez votre exemplaire gratuit :

par téléphone au **02 32 43 72 80**

dans la boutique en ligne sur **www.denios.fr**

Liste de compatibilité pour absorbants

Produit	HUILE	UNIVERSEL	SPÉCIAL	Produit	HUILE	UNIVERSEL	SPÉCIAL	Produit	HUILE	UNIVERSEL	SPÉCIAL
acétaldéhyde		•	•	cellosolve de méthyle	•	•	•	hydroxyde de calcium		•	•
acétate d'éthyle	•	•	•	cétone	•	•	•	hydroxyde de sodium		•	•
acétate d'isoamyle	•	•	•	chlorobenzène		•	•	hypochlorite de sodium		•	•
acétate d'isopropyle	•	•	•	chloroéthane	•	•	•	isobutanol	•	•	•
acétate de butyle	•	•	•	chloroforme	•	•	•	isooctane	•	•	•
acétone	•	•	•	chloronaphtalène	•	•	•	isopropanol	•	•	•
acetyl chloride		•	•	chlorotène	•	•	•	kérosène	•	•	•
acide acétique			•	chlorure de méthyle	•	•	•	liquide de frein	•	•	•
acide acrylique			•	chlorure de sodium		•	•	méthacrylate de méthyle	•	•	•
acide aminobenzoïque			•	crésol	•	•	•	méthanol	•	•	•
acide benzoïque			•	cyclohexane	•	•	•	méthylamine	•	•	•
acide borique			•	dibromométhane	•	•	•	méthylisobutylcétone	•	•	•
acide chlorhydrique			•	dichloroéthane	•	•	•	morpholine	•	•	•
acide chlorhydrique				diéthylamine	•	•	•	naphta	•	•	•
acide chromique (50%)			•	diméthylformamide	•	•	•	naphtaline	•	•	•
acide citrique			•	diméthylsulfoxyde	•	•	•	nitrate d'argent		•	•
acide fluorhydrique			•	essence	•	•	•	nitrate de sodium		•	•
acide fluorhydrique				éthanolamine	•	•	•	nitrométhane	•	•	•
acide linoléique			•	éther	•	•	•	octane	•	•	•
acide nitrique			•	éther diéthylique	•	•	•	paraffine	•	•	•
acide phosphorique			•	éther éthylique	•	•	•	perchloroéthylène	•	•	•
acide propionique			•	éther méthylique	•	•	•	peroxyde d'hydrogène		•	•
acide prussique	•	•	•	éthylbenzène	•	•	•	phénol			•
acide sulfurique			•	éthylène glycol		•	•	phénol		•	•
alcool allylique		•	•	fioul	•	•	•	phtalate de dibutyle	•	•	•
alcool benzylique		•	•	fluorure d'ammonium	•	•	•	phtalate de dioctyle			
alcool éthylique (éthanol)	•	•	•	formol		•	•	potasse caustique		•	•
alcool propylique	•	•	•	fréon	•	•	•	propanoate d'éthyle	•	•	•
ammoniaque (non aqueux)	•	•	•	furfural	•	•	•	propanol		•	•
ammonium hydroxide	•	•	•	glycérine		•	•	propylène glycol	•	•	•
amyl alcohol		•	•	hexane	•	•	•	résorcine		•	•
aniline		•	•	huile aux silicones	•	•	•	soude caustique		•	•
benzaldéhyde	•	•	•	huile de graissage	•	•	•	styrène	•	•	•
benzol	•	•	•	huile de lin	•	•	•	sulfure de carbone		•	•
bicarbonate de sodium		•	•	huile de moteur	•	•	•	térébenthine	•	•	•
brome		•	•	huile lubrifiante	•	•	•	tétrachlorure de carbone	•	•	•
butanol	•	•	•	huile minérale	•	•	•	toluène	•	•	•
butanone	•	•	•	huile pour transformateur	•	•	•	trichloréthylène	•	•	•
butylglycol	•	•	•	hydrazine		•	•	triéthylène glycol	•	•	•
cellosolve acétate	•	•	•	hydroquinone	•	•	•	xylène	•	•	•

Attention : cette liste de compatibilité concerne tous les absorbants en polypropylène. Les propriétés d'absorption et la résistance ont été testées sur différents produits chimiques. En raison de facteurs non contrôlables, DENIOS ne peut pas garantir à 100 % la capacité d'absorption. Pour votre sécurité, nous recommandons de réaliser un test de résistance et d'absorption des absorbants DENSORB sur vos propres produits chimiques, préalablement à l'achat. Pour plus de renseignements ou une demande d'échantillons de test gratuits, **appelez le 02 32 43 72 80.**

1. Aviso General

Toda persona que intervenga en la instalación, manejo, cuidado y reparación del producto ha de conocer cuidadosamente las instrucciones de uso.

Nos remitimos a las condiciones legales sobre la prevención de accidentes con aceites y sustancias químicas: Conforme a la ISO14001:2015, capítulo 8.2 Preparación y respuesta ante emergencias, "la organización debe prepararse para responder, mediante la planificación de acciones para prevenir o mitigar los impactos ambientales adversos provocados por situaciones de emergencia"

2. Uso previsto

Las bayetas se utilizan para una segura absorción de líquidos, los cuales se describen en detalle en el punto 3.2. Son ideales como medida preventiva durante los trabajos de mantenimiento en máquinas industriales o para su uso en pequeñas fugas.

3. Descripción del producto

Los tejidos absorbentes de fibra fina están formados por fibras de polipropileno inerte y tienen una capacidad de absorción bastante mayor en comparación con los absorbentes convencionales. De este modo, se reduce considerablemente el volumen total que debe desecharse. El producto está disponible en muchas variantes y formatos.

3.1 Variantes del producto

Bayetas Las bayetas de tejido absorbente son ideales para las fugas más pequeñas. Para un uso adecuado, todas las bayetas están perforadas en el medio.

Rodillos: Especialmente idóneos cuando hay que cubrir grandes superficies. Los rollos están perforados en el medio y cada 43 cm; así pueden cortarse de forma adecuada.

Almohadillas: Para recoger grandes cantidades líquido. Debido a sus dimensiones, resultan ideales para lugares de difícil acceso.

Gusanos: Para acotar y absorber líquidos vertidos mediante la colocación de un anillo que evita que los líquidos sigan avanzando. Gracias al forro elástico, los gusanos pueden usarse, como medida preventiva, en las tareas de mantenimiento alrededor de máquinas, bidones y cubetos.

3.2 Líquidos absorbibles

Para la absorción de aceites, refrigerantes y lubricantes, disolventes, combustibles, emulsiones, agua y disoluciones acuosas, así como otros líquidos no agresivos.

3.3 Inflamabilidad

El punto de inflamabilidad comprobado para tejidos absorbentes no contaminados (0% saturación) es > 300 °C. El tipo y el grado de saturación del líquido absorbido tienen, no obstante, una influencia considerable sobre el punto de inflamabilidad que, en caso extremo, puede reducirse en gran medida. A pesar de ello, los tejidos absorbentes de este tipo no representan un riesgo elevado de inflamabilidad frente a los absorbentes convencionales (p. ej., granulados).

4. Funcionamiento

- Según los peligros de la sustancia vertida, deberá usarse el vestuario de protección pertinente.
- Antes de su uso, deben sacudirse los gusanos y almohadillas, pues es probable que se hayan comprimido por el transporte o almacenamiento.
- Acote el líquido vertido con los gusanos. Los gusanos tienen una elevada capacidad de absorción y acotan rápidamente el material vertido.
- A continuación, recoja los líquidos vertidos con bayetas y/o almohadas absorbentes.
- Meta almohadas, las bayetas, los gusanos y los guantes sucios en una bolsa de basura y átela.
- Deseche los residuos generados conforme a la normativa legal y comunique el incidente, en caso necesario, a las autoridades internas y externas correspondientes.

5. Eliminación

Los tejidos absorbentes sucios deben desecharse conforme a la normativa legal. La eliminación definitiva depende del líquido absorbido. Todas las empresas de eliminación de residuos facilitan información al respecto.
Los vellones absorbentes impregnados de aceite tienen el código LER 15 02 02 - Absorbentes, materiales de filtración, trapos de limpieza y ropas protectoras contaminados por sustancias peligrosas.
Por su elevado valor energético, los tejidos absorbentes de polipropileno son óptimos para la incineración y la transformación térmica. En caso de incineración, se produce únicamente un 0,02% de residuo de cenizas.

6. Almacenamiento

A la hora de almacenar los tejidos absorbentes, hay que tener en cuenta que deben protegerse frente a una exposición permanente a los UVA debido al riesgo de descomposición. El lugar de almacenamiento debe estar seco. La temperatura apenas es importante en el almacenamiento, puesto que la temperatura de fusión es de 160 °C. Existe peligro por carga electroestática, por lo que el almacenamiento y el uso en áreas potencialmente explosivas sólo pueden darse respetando las medidas pertinentes.
La aptitud de uso de los productos debe revisarse periódicamente.

7. Plan de emergencia

Número de referencia para el plan de emergencia: 259810

Producto químico	ACEITE	UNIVERSAL	ESPECIAL	Producto químico	ACEITE	UNIVERSAL	ESPECIAL	Producto químico	ACEITE	UNIVERSAL	ESPECIAL
Aceite de motor	•	•	•	Butilglicol	•	•	•	Hidróxido de calcio		•	•
Aceite de silicona	•	•	•	Cellosolveacetat	•	•	•	Hidróxido de potasio		•	•
Aceite de transformador	•	•	•	Cetona	•	•	•	Hidróxido de sodio (30%)		•	•
Aceite lubricante	•	•	•	Chlorothene	•	•	•	Hipoclorito de sodio		•	•
Aceite para calefaccion	•	•	•	Ciclohexano	•	•	•	Isoamil acetato	•	•	•
Acetaldehido		•	•	Clorobenceno		•	•	Isobutil alcohol	•	•	•
Acetato de butilo	•	•	•	Cloroformo*	•	•	•	Isooctano	•	•	•
Acetato de isopropilo	•	•	•	Cloronaftaleno	•	•	•	Líquido de frenos	•	•	•
Acetato de etilglicol	•	•	•	Cloruro de acetilo		•	•	Metacrilato de metilo	•	•	•
Acetona	•	•	•	Cloruro de metileno	•	•	•	Metil eter	•	•	•
Ácido acético			•	Cloruro de sodio		•	•	Metil fenol	•	•	•
Ácido acrílico			•	Cloruro etilico*	•	•	•	Metilamina	•	•	•
Ácido amino benzoico			•	Combustible de aviacion	•	•	•	Metiletilcetona	•	•	•
Ácido benzoico			•	Cresol (Hidroximetilbenceno)	•	•	•	Metilisobutilcetona	•	•	•
Ácido bórico			•	Dicloruro de etileno	•	•	•	Monoetanolamina	•	•	•
Ácido carbólico			•	Dietilamina		•	•	Morfolina	•	•	•
Ácido cianhídrico	•	•	•	Dietileter	•	•	•	Nafta	•	•	•
Ácido citrico			•	Dimetilformamida	•	•	•	Naftaleno		•	•
Ácido clorhídrico (37%)			•	Dimetilsulfóxido	•	•	•	Nitrato de plata		•	•
Ácido crómico (50%)			•	Dioctil ftalato	•	•	•	Nitrato de sodio		•	•
Ácido etilencarboxílico			•	Disulfuro de carbono		•	•	Nitrometano	•	•	•
Ácido fluorhídrico (ac) (48%)			•	Estireno	•	•	•	Octano	•	•	•
Ácido fosfórico			•	Etanol	•	•	•	Parafina	•	•	•
Ácido linoleico			•	Éter	•	•	•	Percloroetileno*	•	•	•
Ácido nítrico* (70%)			•	Etilbenceno	•	•	•	Peróxido de hidrógeno (30%)		•	•
Ácido propiónico			•	Etilenglicol		•	•	Petróleo	•	•	•
Ácido sulfurico* (50%)			•	Etileter	•	•	•	Propanol		•	•
Alcohol amílico		•	•	Etilpropionato	•	•	•	Propilenglicol	•	•	•
Alcohol bencílico (Fenil carbinol)		•	•	Fenol		•	•	Queroseno*	•	•	•
Alcohol Isopropilico	•	•	•	Fluoruro de amonio	•	•	•	Resorcinol		•	•
Alcohol metílico	•	•	•	Formaldehido		•	•	Sosa cáustica		•	•
Alcohol propilico	•	•	•	Freon	•	•	•	Tetracloruro de carbono	•	•	•
Alil alcohol		•	•	Ftalato de dibutilo	•	•	•	Tolueno*	•	•	•
Amoniaco anhidro	•	•	•	Furfural	•	•	•	Trementina*	•	•	•
Anilina (Fenilamina)		•	•	Gasolina	•	•	•	Tolueno	•	•	•
Benceno*	•	•	•	Glicerina		•	•	Tricloroetileno*	•	•	•
Benzaldehido	•	•	•	Hexano	•	•	•	Trietilenglicol	•	•	•
Bicarbonato de sodio		•	•	Hidrazina		•	•	Xileno*	•	•	•
Bromo*		•	•	Hidroquinona	•	•	•	* Estos productos químicos reaccionan con el polipropileno y originan la corrosión del material.			
Butilalcohol	•	•	•	Hidróxido de amonio	•	•	•				

Nota: Esta lista de compatibilidad es válida para todos los absorbentes de polipropileno. La compatibilidad de los absorbentes DENSORB ha sido probada tomando como referencia diversas sustancias químicas. DENIOS no puede garantizar la absorción al 100% debido a factores no controlables. Para su seguridad, se recomienda la realización de una prueba de compatibilidad y capacidad de absorción de sus absorbentes DENSORB antes de la compra. Si tiene preguntas o necesita muestras gratis para realizar dichas comprobaciones, por favor llámenos al número gratuito: **900 37 36 14**.

1. Informazioni generali

Chiunque si occupi della manipolazione del tessuto non tessuto assorbente DENSORB, deve aver letto e compreso le istruzioni. Devono essere rispettate le prescrizioni nazionali per la protezione delle persone, delle acque e del suolo.

In base a quanto prescritto dalla norma ISO 14001:2015 (capitolo 8.2 Preparazione e risposta alle emergenze) l'organizzazione deve realizzare un piano di emergenza che richieda la messa a disposizione di assorbenti per la cattura di liquidi fuoriusciti.

2. Impiego e utilizzo

Gli assorbenti in tessuto non tessuto DENSORB servono per raccogliere in sicurezza i liquidi fuoriusciti, descritti più dettagliatamente al punto 3.2. Sono ideali come supporto per attività di pulizia, manutenzione e riparazione, per raccogliere gocciolamenti da macchine, pulire superfici o pezzi imbrattati, per proteggere pavimenti oppure come supporti su banchi e superfici di lavoro.

3. Descrizione del prodotto

Gli assorbenti DENSORB in tessuto non tessuto consistono in fibre di polipropilene con elevato potere assorbente e hanno, in confronto agli assorbenti tradizionali, una capacità di raccolta notevolmente maggiore, perciò il volume totale da smaltire si riduce considerevolmente. L'eccellente effetto capillare garantisce una distribuzione uniforme del liquido raccolto nel tessuto non tessuto che consente uno sfruttamento ideale della capacità di assorbimento.

3.1 Tipi di prodotto

Tappetini: I tappetini in tessuto non tessuto assorbente sono ideali per piccole perdite. Per poterne utilizzare la quantità necessaria, i tappetini nel formato 40 x 50 cm sono perforati nella mezzeria.

Rotoli: Particolarmente idonei quando devono essere coperte grandi superfici.

Cuscini: Per raccogliere quantità più grandi d'olio, per esempio sotto tubi, valvole, condutture idrauliche, flange, giunti e rubinetti che perdono.

Barriere cilindriche: Per circoscrivere e raccogliere liquidi fuoriusciti, predisponendo un anello attorno alla perdita, grazie al quale viene impedita un'ulteriore propagazione dei liquidi. Grazie al rivestimento elastico le barriere cilindriche possono essere disposte attorno a macchine, fusti e vasche.

3.2 Liquidi che possono essere raccolti

Per raccogliere oli, refrigeranti e lubrificanti, solventi, carburanti, emulsioni, acqua e soluzioni acquose così come altri liquidi non aggressivi.

3.3 Autoaccensione

Gli assorbenti in tessuto non tessuto non contaminati (0% di saturazione) arrivano all'autoaccensione solo a partire da una temperatura superiore a 400° C. Tipo e grado di saturazione del liquido assorbito esercitano, però, un'influenza notevole su un'accensione, che, in casi estremi, può avvenire a temperature notevolmente più basse. Gli assorbenti in tessuto non tessuto di questo tipo, però, non comportano un rischio d'infiammabilità più elevato rispetto a quelli comunemente reperibili sul mercato (per esempio ai granulati).

4. Utilizzo

- Si deve indossare l'abbigliamento protettivo relativo ai pericoli della sostanza fuoriuscita.
- Barriere cilindriche e cuscini dovrebbero essere scossi prima dell'impiego, perché possono essere stati schiacciati nel trasporto o nell'immagazzinamento.
- Circoscrivere il liquido fuoriuscito con le barriere cilindriche. Le barriere cilindriche hanno un'elevata capacità d'assorbimento e provvedono ad una rapida delimitazione delle sostanze fuoriuscite.
- Successivamente catturare i liquidi fuoriusciti con cuscini e/o tappetini assorbenti.
- Gettare cuscini, tappetini, barriere cilindriche e guanti sporchi in un appropriato sacco della spazzatura e legarlo.
- Evitare l'impiego degli assorbenti in tessuto non tessuto per raccogliere liquidi caldi. La temperatura di fusione dei leganti in tessuto non tessuto è di ca. 160 °C.
- Smaltire i rifiuti prodotti secondo le normative vigenti e, se necessario, notificare l'incidente ai centri interni ed esterni preposti.

5. Smaltimento

Gli assorbenti in tessuto non tessuto sporchi devono essere smaltiti secondo le prescrizioni di legge vigenti. Lo smaltimento definitivo dipende dal liquido raccolto. Informazioni al riguardo sono fornite da tutte le società di smaltimento. Assorbenti in tessuto non tessuto imbevuti d'olio hanno l'identificativo di rifiuto n. 54209 (rifiuti contenenti olio) e l'identificativo europeo di rifiuto n. 150201 (materiali d'assorbimento, strofinacci, che sono contaminati da sostanze pericolose). Gli assorbenti in tessuto non tessuto di polipropilene, grazie al loro elevato valore energetico, sono molto indicati per l'incenerimento e per la lavorazione termica. Nel caso di un incenerimento si ha soltanto un residuo di ceneri dello 0,02%.

6. Stoccaggio

Nello stoccaggio di assorbenti in tessuto non tessuto si deve fare attenzione che questi siano protetti da un'irradiazione UV prolungata, a causa del pericolo di decomposizione. L'ambiente di stoccaggio dovrebbe essere asciutto. La temperatura non gioca un ruolo molto importante nello stoccaggio, dato che la temperatura di fusione è di 160° C. Sussiste il pericolo della carica elettrostatica, pertanto non sono consigliati lo stoccaggio e l'impiego in zone a rischio d'esplosione. L'utilizzabilità dei prodotti deve essere verificata a intervalli regolari.

7. Piano di emergenza per le perdite

Qualsiasi azienda che utilizzi, lavori o stocchi sostanze pericolose dovrebbe disporre di un piano di emergenza per rimuovere i liquidi fuoriusciti.

Tel. 010 9636743 **www.denios.it**

Lista di compatibilità per prodotti assorbenti

Prodotto chimico	OLIO	UNIVERSAL	SPECIALE	Prodotto chimico	OLIO	UNIVERSAL	SPECIALE	Prodotto chimico	OLIO	UNIVERSAL	SPECIALE
Acetaldeide		•	•	Bromo		•	•	Idrossido di calcio		•	•
Acetati isopropilici	•	•	•	Bromuro di metilene	•	•	•	Idrossido di potassio		•	•
Acetato di cellosolve	•	•	•	Butilacetato	•	•	•	Idrossido di sodio (fino al 30%)		•	•
Acetato di etile	•	•	•	Cherosene	•	•	•	Ipoclorito di sodio		•	•
Acetato di isoamile	•	•	•	Chetoni	•	•	•	Isoottani	•	•	•
Acetone	•	•	•	Cicloesano	•	•	•	Liquido per freni	•	•	•
Acido acetico			•	Clorobenzene		•	•	Metilammina	•	•	•
Acido acrilico			•	Cloroformio	•	•	•	Metil cellosolve	•	•	•
Acido amminobenzoico			•	Cloronaftalene	•	•	•	Metiletilchetone	•	•	•
Acido benzoico			•	Clorotene	•	•	•	Metilisobutilchetone	•	•	•
Acido borico			•	Cloruro di acetilene		•	•	Metilmetacrilato	•	•	•
Acido carbolico			•	Cloruro di etile	•	•	•	Monoetanolammina	•	•	•
Acido citrico			•	Cloruro di metile	•	•	•	Morfolina	•	•	•
Acido cloridrico (fino al 37%)			•	Cloruro di sodio		•	•	Nafta	•	•	•
Acido cromico (fino al 50%)			•	Cresolo	•	•	•	Naftalene	•	•	•
Acido fluoridrico (fino al 48%)			•	Dibutilftalato	•	•	•	Nitrato di argento		•	•
Acido fluoridrico in sol. acquosa			•	Dicloroetilene	•	•	•	Nitrato di sodio		•	•
Acido fosforico			•	Dietilammina	•	•	•	Nitrometano	•	•	•
Acido linoleico			•	Dietiletere	•	•	•	Olio combustibile	•	•	•
Acido nitrico (fino al 70%)			•	Dimetilformammide	•	•	•	Olio di semi di lino	•	•	•
Acido propionico			•	Dimetilsolfossido	•	•	•	Olio di silicone	•	•	•
Acido prussico	•	•	•	Diottilftalato	•	•	•	Olio lubrificante	•	•	•
Acido solforico (fino al 50%)			•	Esano	•	•	•	Olio minerale	•	•	•
Acquaragia	•	•	•	Etere	•	•	•	Olio motore	•	•	•
Alcol allilico		•	•	Etere etilico	•	•	•	Olio per cambio	•	•	•
Alcol amilico		•	•	Etere metilico	•	•	•	Olio per trasformatori	•	•	•
Alcol benzilico		•	•	Etilbenzene	•	•	•	Ottano	•	•	•
Alcol butilico	•	•	•	Fenolo		•	•	Paraffina	•	•	•
Alcol etilico (etanolo)	•	•	•	Fluoruro di ammonio	•	•	•	Percloroetilene	•	•	•
Alcol isobutilico	•	•	•	Formaldeide		•	•	Perossido di idrogeno (fino al 30%)		•	•
Alcol isopropilico	•	•	•	Freon	•	•	•	Propanolo		•	•
Alcol metilico	•	•	•	Furfurale	•	•	•	Propionato di etile	•	•	•
Alcol propilico	•	•	•	Glicerina		•	•	Resorcina		•	•
Ammoniaca (anidra)	•	•	•	Glicole butilico	•	•	•	Soda caustica (fino al 30%)		•	•
Anilina		•	•	Glicole etilenico		•	•	Solfuro di carbonio		•	•
Benzaldeide	•	•	•	Glicole propilenico	•	•	•	Stirene	•	•	•
Benzina	•	•	•	Glicole trietilenico	•	•	•	Tetracloruro di carbonio	•	•	•
Benzina avio	•	•	•	Idrazina		•	•	Toluolo	•	•	•
Benzolo	•	•	•	Idrochinone	•	•	•	Tricloroetilene	•	•	•
Bicarbonato di sodio		•	•	Idrossido di ammonio	•	•	•	Xilolo	•	•	•

Questa lista di compatibilità vale per tutti gli assorbenti in tessuto non tessuto di polipropilene. La compatibilità degli assorbenti DENSORB in tessuto non tessuto è stata testata relativamente a diverse sostanze chimiche. DENIOS non può garantire al 100% il potere assorbente, a causa di fattori non controllabili che influenzano il processo di cattura delle diverse sostanze. Per sicurezza consigliamo di eseguire un test di compatibilità e di assorbimento delle sostanze chimiche di interesse con prodotti assorbenti DENSORB in tessuto non tessuto, prima dell›acquisto. Per domande o per un set di prova, chiamare il numero telefonico: **010 9636743**.

1. Allmänna anvisningar

Alla som arbetar med DENSORB absorbenter måste ha läst och förstått bruksanvisningen.
Observera de nationella föreskrifterna för skydd av personer, vattendrag och mark.
Enligt ISO 14001:2015 (kap. 8.2 Beredskap för nödlägen och förebyggande av risker) har organisationen upprättat en plan för nödsituationer, som kräver tillhandahållande av bindemedel för uppsugning av spillda vätskor. Se punkt 8.

2. Avsedd användning

DENSORB absorbent är avsedda för säker uppsugning av spillda vätskor, som beskrivs närmare under punkt 3.2. Absorbenterna passar perfekt som underlag vid rengörings, underhålls och reparationsarbeten, för uppsugning av dropp från maskiner, för avtorkning av nedsmutsade ytor eller komponenter, för skydd av golv eller som underlag på arbetsbänkar och arbetsytor.

3. Produktbeskrivning

DENSORB absorbenter består av sugstarka polypropylenfibrer och har i jämförelse med traditionella bindemedel en betydligt högre uppsugningskapacitet. Därigenom minskar avsevärt den totala volym som behöver lämnas till avfallshantering. Den mycket goda kapillärverkan garanterar en jämn fördelning av den uppsugna vätskan i absorbenten och uppsugningskapaciteten kan på så sätt utnyttjas på bästa sätt.

3.1 Produktutföranden

Ark: Absorbentark är idealiska för mindre läckage. För behovsanpassad användning är alla ark i formatet 40 x 50 cm dessutom perforerade i mitten.

Rullar: Passar speciellt bra när stora ytor ska täckas.

Kuddar: För uppsugning av större vätskemängder, t.ex. under otäta rör, ventiler, hydraulledningar, flänsar, förbindningspunkter och fatkranar.

Länsor: För att avgränsa och suga upp spillda vätskor genom att lägga ut en läckagering, som förhindrar ytterligare spridning av spillet. Tack vare det töjbara höljet kan länsorna läggas kring läckagebenägna maskiner, fat och kärl.

3.2 Uppsugbara vätskor

För absorbering av olja, kyl-, smörj- och frostskyddsmedel, lösningsmedel, bränsle, olje-/vattenemulsioner och andra icke frätande vätskor.

3.3 Beständighet

Kompatibiliteten för DENSORB absorbent har testats med avseende på olika kemikalier och anges i en lista över ämnen som kan sugas upp (se bilaga). På grund av faktorer som inte går att kontrollera kan DENIOS inte garantera beständigheten till 100 %. För din säkerhet rekommenderar vi att du gör ett kompatibilitets och uppsugningstest med de kemikalier som är relevanta för dig.

3.4 Självantändning

Först vid temperaturer på över 400° C kan självantändning ske av icke kontaminerade absorbenter (0 % mättnadsgrad). Typ och mättnadsgrad för den uppsugna vätskan har dock ett betydande inflytande på antändningsbenägenheten, som i extrema fall kan minska starkt. Dock utgör absorbenten av denna typ inte någon förhöjd brandrisk jämfört med standardbindemedel (t.ex. granulat).

4. Användning

- Med utgångspunkt från riskerna med det spillda ämnet ska lämpliga skyddskläder bäras.
- Före användning bör länsor och kuddar fluffas upp, eftersom de eventuellt kan pressas samman vid transport eller förvaring.
- Utrunnen vätska begränsas med länsor. Länsorna har hög absorptionsförmåga och ger snabb begränsning av spillet.
- Därefter sugs den spillda vätskan upp med hjälp av absorbentkuddar och/eller ark.
- Förorenade absorbentkuddar, ark, länsor och handskar kastas i en soppåse som knyts igen.
- Undvik att använda absorbenter för uppsugning av heta vätskor. Absorbenten smälter vid ca. 160 °C.
- Sopsortera avfallet som uppstår enligt gällande bestämmelser och anmäl händelsen, om så krävs, till respektive interna och externa instanser.

5. Avfallshantering

Använda absorbenter ska avfallshanteras i enlighet med gällande lagstiftning. Kontakta din återvinningsstation eller miljöstation för information kring vad som gäller i din kommun. Förbrukade absorbenter ska sorteras efter den uppsugna vätskan, vars egenskaper överförs till absorbenten. Absorbenter som är indränkta med mineralolja ska klassificeras som farligt avfall och hanteras av företag med tillstånd att hantera farligt avfall. Avfallskod ska inom EU fastställas genom kontakt med företaget som är ansvarig för avfallshanteringen. Absorbent av polypropylen är p.g.a. sitt höga energivärde mycket väl lämpade för förbränning och värmeåtervinning. Efter förbränning återstår endast 0,02 % aska.

6. Lagring

Vid lagring av absorbenter bör beaktas att dessa ska skyddas mot långvarig UVinstrålning p.g.a. risk för nedbrytning. Lagerutrymmet bör vara torrt. Temperaturen spelar knappast någon roll vid lagringen, eftersom smälttemperaturen ligger på 160 °C. Det finns risk för elektrostatisk uppladdning, och därför rekommenderas inte förvaring och användning i explosiva miljöer.
Produkternas användbarhet ska kontrolleras regelbundet.

7. Plan för nödsituationer med läckage

Varje företag som hanterar och förvarar miljöfarliga och brandfarliga kemikalier bör ha en plan för eliminering av spillda vätskor i en nödsituation. DENIOS har upprättat en standardiserad plan för nödsituationer. Den visar i 10 enkla steg, hur du kan hantera läckage. Beställ ett eget exemplar – självklart kostnadsfritt –

per telefon **03639 56 60** i webbutiken på **www.denios.se**

Lista över ämnen som kan sugas upp med absorbenter

Kemikalier	OLJA	UNIVERSAL	KEMIKALIE	Kemikalier	OLJA	UNIVERSAL	KEMIKALIE	Kemikalier	OLJA	UNIVERSAL	KEMIKALIE
Acetaldehyd		•	•	Etylalkohol (etanol)	•	•	•	Mineralolja		•	•
Aceton	•	•	•	Etylbensol	•	•	•	Morfolin	•	•	•
Acetylklorid	•	•	•	Etylklorid	•	•	•	Motorolja	•	•	•
Akrylsyra	•	•	•	Etylendiklorid	•	•	•	Nafta	•	•	•
Aminobensoesyra	•	•	•	Etylenglykol	•	•	•	Naftalin	•	•	•
Ammoniak (vattenfri)			•	Etyleter		•	•	Natriumbikarbonat	•	•	•
Ammoniumfluorid			•	Etylpropionat	•	•	•	Natriumklorid	•	•	•
Ammoniumhydroxid			•	Flygbensin	•	•	•	Natriumhydroxid (upp till 30%)	•	•	•
Amylalkohol			•	Fluorvätesyra		•	•	Natriumhypoklorit	•	•	•
Anilin			•	Fluorvätesyra (upp till 48%)	•	•	•	Natriumnitrat	•	•	•
Eter			•	Formaldehyd	•	•	•	Natronlut (upp till 30%)	•	•	•
Bensaldehyd			•	Freon		•	•	Nitrometan		•	•
Bensin			•	Furfural	•	•	•	Oktan		•	•
Bensoesyra			•	Växellådsolja	•	•	•	Paraffin	•	•	•
Bensol			•	Glycerin	•	•	•	Perkloretylen	•	•	•
Bensylalkohol			•	Eldningsolja	•	•	•	Fenol	•	•	•
Blåsyra			•	Hexan	•	•	•	Fosforsyra	•	•	•
Borsyra			•	Hydrazin	•	•	•	Propanol	•	•	•
Bromsvätska			•	Hydrokinon	•	•	•	Propionsyra	•	•	•
Brom			•	Isoamylacetat	•	•	•	Propylalkohol	•	•	•
Butylacetat	•	•	•	Isobutylalkohol	•	•	•	Propylenglykol	•	•	•
Butylalkohol			•	Isooktan	•	•	•	Resorcinol	•	•	•
Butylglykol	•	•	•	Isopropylacetat	•	•	•	Salpetersyra (upp till 70 %)	•	•	•
Kalciumhydroxid		•	•	Isopropylalkohol	•	•	•	Saltsyra (upp till 37 %)	•	•	•
Cellosolveacetat		•	•	Kaliumhydroxid	•	•	•	Smörjolja	•	•	•
Klorbensol		•	•	Karbolsyra		•	•	Koldisulfid		•	•
Klornaftalin	•	•	•	Fotogen	•	•	•	Svavelsyra (upp till 50%)		•	•
Kloroform	•	•	•	Ketoner		•	•	Silvernitrat	•	•	•
Kloroten	•	•	•	Kresol	•	•	•	Silikonolja		•	•
Saltsyra	•	•	•	Linoljesyra	•	•	•	Styren		•	•
Kromsyra (upp till 50 %)	•	•	•	Linfröolja		•	•	Terpentin		•	•
Cyklohexan	•	•	•	Metylcellosolve	•	•	•	Koltetraklorid	•	•	•
DibutylFtalat	•	•	•	Metylalkohol		•	•	Toluen	•	•	•
Dietylamin		•	•	Metylamin	•	•	•	Transformatorolja	•	•	•
Dietyleter	•	•	•	Metylklorid	•	•	•	Trikloretylen	•	•	•
Dimetylformamid	•	•	•	Metylenbromid		•	•	Trietylenglykol	•	•	•
Dimetylsulfoxid	•	•	•	Metyleter	•	•	•	Väteperoxid (upp till 30%)			•
Dioktylftalat	•	•	•	Metyletylketon	•	•	•	Xylen			•
Ättiksyra		•	•	Metylisobutylketon		•	•	Citronsyra			•
Etylacetat		•	•	Metylmetakrylat		•	•				

Anmärkning: Denna kompatibilitetslista gäller för alla absorbenter av polypropen. Kompatibiliteten för DENSORB absorbent har testats med avseende på olika kemikalier. På grund av faktorer som inte går att kontrollera kan DENIOS inte garantera uppsugningsförmågan till 100 %. För din säkerhet rekommenderar vi att du genomför ett tålighets och uppsugningstest med de kemikalier du använder och DENSORB absorbent före köp. Om du har frågor eller vill beställa gratis produktprover ringer du oss på följande nummer: **036395660.**

1. Wskazówki ogólne

Każda osoba posługująca się włókninami chłonnymi DENSORB musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi. Należy przestrzegać krajowych przepisów o ochronie osób, wód i gleby.
Zgodnie z normą ISO 14001:2015 (rozdz. 8.2 zapobieganie awariom i bezpieczeństwo w sytuacjach awaryjnych) organizacja jest obowiązana sporządzić plan działania w nagłym wypadku, który wymaga przygotowania sorbentów do zbierania rozlanych cieczy.

2. Wykorzystywanie i przeznaczenie

Włókniny chłonne DENSORB służą do bezpiecznego zbierania rozlanych cieczy, dokładniej opisanych w punkcie 3.2. Są one doskonałą podkładką przy przelewaniu, czyszczeniu, konserwacji i naprawach, nadają się do wchłaniania kropli kapiących z maszyn, do wycierania zabrudzonych powierzchni lub części, do ochrony podłóg lub do wykładania stołów i powierzchni roboczych.

3. Opis produktu

Włókniny chłonne DENSORB składają się z włókien polipropylenowych o dużej chłonności, znacznie większej niż ta, którą wykazują tradycyjne sorbenty. Dzięki temu objętość odpadów do usunięcia jest znacznie mniejsza. Znakomite działanie kapilarne gwarantuje szybki, równomierny rozkład wchłoniętej cieczy we włókninie, zapewniając w ten sposób idealne wykorzystanie jej chłonności.

3.1 Wersje produktu

Maty: Maty z włókniny chłonnej są idealne w przypadku mniejszych wycieków. Dla oszczędnego zużywania materiału maty w formacie 40 x 50 cm mają perforację pośrodku

Rolki: Szczególnie przydatne w razie konieczności przykrycia dużej powierzchni. Rolki mają perforację przez środek i w poprzek.

Poduszki: Do wchłaniania większych ilości cieczy, np. pod nieszczelnymi rurami, zaworami, przewodami hydraulicznymi, kołnierzami, złączami i kurkami do beczek.

Węże: Do ograniczania i wchłaniania rozlanych cieczy przez otoczenie wycieku pierścieniem zatrzymującym dalsze rozlewanie się cieczy. Dzięki rozciągliwej powłoce węże mogą być układane wokoło narażonych na wycieki maszyn, beczek i wanien.

3.2 Wchłaniane ciecze

Do zbierania olejów, smarów i płynów chłodzących, rozpuszczalników, paliw, emulsji, wody i roztworów wodnych oraz innych nieagresywnych cieczy.

3.3 Samozapłon

Do samozapłonu nieskażonych (0% nasycenia) włóknin chłonnych dochodzi dopiero w temperaturze powyżej 400 °C. Rodzaj, stopień nasycenia i ciśnienie oparów wchłoniętej cieczy mają jednak duży wpływ na temperaturę zapłonu, która w ekstremalnym przypadku może ulec znacznemu obniżeniu. Mimo to włókniny chłonne tego rodzaju nie stwarzają zwiększonego ryzyka zapłonu w porównaniu z typowymi sorbentami (np. granulatami).

4. Stosowanie

- Zależnie od zagrożenia stwarzanego przez rozlaną ciecz należy nosić odpowiednią odzież ochronną.
- Węże i poduszki powinny zostać wstrząśnięte przed użyciem, bo mogły zostać ściśnięte w transporcie lub składowaniu.
- Otoczyć rozlaną ciecz wężami i jeśli to możliwe zatrzymać wyciek u źródła. Węże mają dużą chłonność i umożliwiają szybkie ograniczenie zasięgu rozlanych substancji.
- Następnie zebrać rozlane ciecze za pomocą poduszek wchłaniających i/lub mat.
- Zanieczyszczone poduszki, maty i węże chłonne wyrzucić do odpowiedniego worka na śmieci i zawiązać go.
- Nie stosować włóknin chłonnych do zbierania gorących cieczy.
  Włókniny topią się w temperaturze ok. 160 °C.
- Usunąć powstałe odpady zgodnie z przepisami prawa i w razie konieczności zgłosić zdarzenie do odpowiedniej jednostki organizacyjnej w firmie lub na zewnątrz.

5. Utylizacja

Zanieczyszczone włókniny chłonne należy usuwać odpowiednio do przepisów prawa. Miarodajna w tej dziedzinie jest ustawa o obiegu w gospodarce. Ostateczny sposób usunięcia zależy od rodzaju wchłoniętej cieczy. Informacji na ten temat udzielają wszystkie przedsiębiorstwa usuwania odpadów.
Włókniny chłonne nasycone olejem mają kod odpadu 54209 (odpady zawierające olej) bądź europejski kod odpadu 150201 (materiały chłonne, ścierki do wycierania zanieczyszczone niebezpiecznymi substancjami).
Włókniny chłonne z polipropylenu ze względu na dużą wartość energetyczną świetnie się nadają do spalania i wtórnego wykorzystania termicznego. Przy spalaniu pozostaje zaledwie 0,02% popiołu.

6. Składowanie

Przy składowaniu włóknin chłonnych należy pamiętać, że trzeba je chronić przed stałym napromieniowaniem UV ze względu na ryzyko rozkładu. Powinny być składowane w suchym miejscu. Temperatura przy składowaniu prawie nie odgrywa roli, bo temperatura topnienia wynosi ok. 160 °C. Występuje ryzyko gromadzenia się ładunków elektrostatycznych, więc nie zaleca się składowania ani użycia włóknin w strefach zagrożonych wybuchem.
Przydatność tych produktów do użycia należy sprawdzać w regularnych odstępach czasu.

7. Plan działań na wypadek wycieku (nr art. 259809)

Każdy zakład, który wykorzystuje, przerabia lub składuje materiały niebezpieczne, powinien mieć plan awaryjny usuwania rozlanych cieczy. DENIOS opracował standaryzowany plan na taką ewentualność. Pokazuje on w 10 prostych krokach, jak opanować wyciek.
Mogą go Państwo pobrać z naszej strony internetowej: www.denios.pl/poradnik-dot-sorbentow

Lista odporności na chemikalia dla włóknin

Substancja chemiczna	OLEJ	UNIVERSAL	SPEZIAL	Substancja chemiczna	OLEJ	UNIVERSAL	SPEZIAL	Substancja chemiczna	OLEJ	UNIVERSAL	SPEZIAL
Aceton	•	•	•	Fenol			•	Monoetanoloamina	•	•	•
Aldehyd benzoesowy	•	•	•	Fluorek amonowy	•	•	•	Morfolina	•	•	•
Aldehyd octowy		•	•	Formaldehyd		•	•	Nadtlenek wodoru (30%)	•	•	•
Alkohol allilowy		•	•	Freon	•	•	•	Nafta	•	•	•
Alkohol benzylowy		•	•	Ftalan dibutylu	•	•	•	Nafta świetlna	•	•	•
Alkohol etylowy (etanol)	•	•	•	Ftalan dioktylu	•	•	•	Naftalen	•	•	•
Alkohol izobutylowy	•	•	•	Furfural	•	•	•	Naftalen chlorowany	•	•	•
Alkohol izopropylowy	•	•	•	Gliceryna		•	•	Nitrometan	•	•	•
Alkohol metylowy	•	•	•	Glikol butylowy	•	•	•	Octan butylu	•	•	•
Alkohol pentylowy		•	•	Glikol etylenowy		•	•	Octan etylowy	•	•	•
Amoniak (bezwodny)	•	•	•	Glikol propylenowy	•	•	•	Octan izoamylu	•	•	•
Anilina		•	•	Glikol trietylenowy	•	•	•	Octan izopropylu	•	•	•
Azotan sodu		•	•	Heksan	•	•	•	Oktan	•	•	•
Azotan srebra		•	•	Hydrazyna		•	•	Olej lniany	•	•	•
Benzen	•	•	•	Hydrochinon	•	•	•	Olej mineralny	•	•	•
Benzen etylowy	•	•	•	Izooktan	•	•	•	Olej opałowy	•	•	•
Benzol	•	•	•	Keton metylowoizobutylowy	•	•	•	Olej przekładniowy	•	•	•
Benzyna	•	•		Ketony	•	•	•	Olej silikonowy	•	•	•
Benzyna lotnicza	•	•	•	Krezol	•	•	•	Olej silnikowy	•		•
Brom		•	•	Ksylen	•	•	•	Olej smarowy	•	•	•
Bromek metylu	•	•	•	Kwas akrylowy			•	Olej transformatorowy	•	•	•
Butanol	•	•	•	Kwas aminobenzoesowy			•	Parafina	•	•	•
Cellosolve acetate	•	•	•	Kwas azotowy (70%)			•	Perchloretylen	•	•	•
Chlorek acetylu		•	•	Kwas benzoesowy			•	Płyn hamulcowy	•	•	•
Chlorek etylowy	•	•	•	Kwas borowy			•	Podchloryn sodu		•	•
Chlorek metylu	•	•	•	Kwas chromowy (50%)			•	Propanol		•	•
Chlorek sodu, sól kuchenna		•	•	Kwas cytrynowy			•	Propionian etylu	•	•	•
Chlorobenzen		•	•	Kwas fluorowodorowy			•	Rezorcyna		•	•
Chloroform	•	•	•	Kwas fosforowy			•	Styren	•	•	•
Chloroetan	•	•	•	Kwas linolowy			•	Sulfotlenek dimetylu	•	•	•
Cykloheksan	•		•	Kwas octowy		•		Terpentyna	•	•	•
Czterochlorek węgla	•	•	•	Kwas propionowy		•	•	Toluen	•	•	•
Dwuchlorek etylenu	•	•	•	Kwas pruski	•	•	•	Trójchloroetylen	•	•	•
Dwuetyloamina	•		•	Kwas siarkowy (50%)			•	Wodorotlenek amonu	•	•	•
Dwumetyloformamid	•	•	•	Kwas solny (37%)			•	Wodorotlenek potasu		•	•
Dwusiarczek węgla		•	•	Ług sodowy (30%)		•	•	Wodorotlenek sodu (30%)		•	•
Eter	•	•	•	Metakrylan metylu	•	•	•	Wodorotlenek wapnia		•	•
Eter dietylowy	•	•	•	Methylcellosolve	•	•	•	Wodorowęglan sodu		•	•
Eter etylowy	•	•	•	Metyloamina	•	•	•				
Eter metylu	•	•	•	Metyloetyloketon	•	•	•				

Uwaga: Niniejsza lista zgodności z chemikaliami obowiązuje dla wszystkich włóknin chłonnych z polipropylenu.
Włókniny chłonne DENSORB zostały przetestowane pod tym kątem w odniesieniu do różnych chemikaliów. Z uwagi na niepoddające się kontroli czynniki wpływu DENIOS nie może w 100% zagwarantować chłonności. Dla Państwa bezpieczeństwa zalecamy przed zakupem przeprowadzenie testu zgodności i chłonności. Waszych chemikaliów dla włóknin chłonnych DENSORB. Jeśli mają Państwo pytania albo potrzebują bezpłatnych próbek do testów, prosimy o kontakt: **22 279 40 00.**

1. Všeobecné pokyny

Instrukce a pokyny tohoto návodu k obsluze musí být dodržovány. Každá osoba, která bude jakýmkoliv způsobem manipulovat se sorpčními prostředky DENSORB si musí pečlivě přečíst tento návod k obsluze a musí mu porozumět.
Dbejte národních předpisů o ochraně osob, pozemních vod a životního prostředí.
Dle ČSN ISO 14001 je každá organizace povinná sestavit havarijní plán, který vyžaduje mít k dispozici sorbenty za účelem zachycení případných uniklých kapalin.

2. Účel a způsob použití

Sorpční prostředky DENSORB jsou určené k bezpečnému zachycení uniklých kapalin, více informací viz bod 3.2. Ideální jako podložky během stáčení nebo provádění čistících a servisních prací, k zachycení úkapů ze strojů, k otírání znečištěných povrchů nebo dílů, k pracovním ponkům nebo k pokrytí větších ploch na pracovišti.

3. Popis produktu

Sorpční prostředky DENSORB jsou vyrobeny z vysoce savých polypropylenových vláken a mají ve srovnání s běžnými sorpčními prostředky podstatně vyšší absorpční kapacitu. Tím se výrazně redukuje celkový objem, který je nutný po použití zlikvidovat. Vynikající kapilární vzlínavost zajistí rychlé, rovnoměrné rozložení zachycené kapaliny do sorbentu a ideální využití sorpční kapacity.

3.1 Provedení produktu

Rohože: Ideální při malých úkapech a jsou vhodné k absorpci olejů, chladících mazacích přípravků a jiných neagresivních kapalin. Pro praktičtější použití jsou rohože o rozměrech 40 x 50 cm uprostřed perforované.

Role: Vhodné především v případě, pokud je nutné pokrýt větší plochy. Role jsou uprostřed a příčně perforované.

Polštáře: K zachycení většího množství kapalin, např. pod netěsnící trubky, ventily, hydraulické linky, příruby a sudové kohouty.

Hady: Určeny k zahrazení a zachycení uniklých kapalin. Jsou vhodné jako preventivní opatření při servisních pracích. Hady mohou být obtočeny kolem strojů, sudů a záchytných van.

3.2 Kapaliny, které lze absorbovat

K zachycení olejů, chladících kapalin a maziva, rozpouštěděl, pohonných hmot, emulzí a dalších neagresivních kapalin.

3.3 Samovznícení

Od teploty nad 400 °C dochází ke spontánnímu samovznícení nekontaminovaných (0% nasycení) sorpčních prostředků. Druh, stupeň nasycení a tlak páry zachycené kapaliny mají podstatný vliv na bod vzplanutí, který se může v některých případech extrémně snížit. Avšak DENSROB sorbenty ze sorpčních textilií nepředstavují oproti běžným absorpčním prostředkům (např. granulátům) žádné zvýšené riziko hořlavosti

4. Použití

- V závislosti na nebezpečí uniklé látky je nutné používat odpovídající osobní ochranné pomůcky.
- Před použitím je nutné hady a polštáře natřást, protože je možné, že došlo během jejich přepravy či skladování ke stlačení.
- Uniklou kapalinu ohraničit pomocí sorpčních hadů a zabránit tak dalšímu šíření. Hady disponují obzvláště velkou sorpční kapacitou.
- Následně nasát uniklou kapalinu použitím sorpčních polštářů či rohoží.
- Znečištěné sorpční polštáře, rohože a hady hodit do odpadkového pytle a pytel zavázat.
- Sorbenty na olej nesmí být použité k zachycení horkých kapalin.
  Teplota rozkladu se pohybuje kolem 160 °C.
- Pytel s použitými sorbenty zlikvidovat dle předpisů.

5. Likvidace

Znečištěné sorpční prostředky musí být zlikvidovány dle platných zákonných ustanovení. Konečná likvidace se odvíjí od druhu absorbované kapaliny. Více informací Vám poskytnou všechny firmy zabývající se likvidací odpadů. Sorpční prostředky nasáklé olejem mají katalogové číslo odpadu 15 02 02 (absorpční materiály, čistící tkaniny znečištěné nebezpečnými látkami).
Sorbenty z polypropylenu jsou díky svým vysokým energetickým hodnotám vhodné ke spálení a tepelné recyklaci. Výsledkem spálení je zbytek popela 0,02%.

6. Skladování

Při skladování sorbentů je nutné dbát na to, aby nebyly z důvodu rizika rozložení trvale vystaveny UV záření. Sorbenty musí být skladovány v suchu. Okolní teplota nehraje při skladování žádnou roli, neboť se teplota rozkladu pohybuje kolem 160 °C. Při skladování vzniká nebezpečí elektrostatických výbojů– nedoporučuje se skladování v prostorách s nebezpečím výbuchu.
Použitelnost produktu je nutné kontrolovat v pravidelných časových intervalech.

7. Havarijní plán

Ve chvíli, kdy dojde k úniku nebezpečných látek, nezbývá již čas na vymýšlení možných opatření. V každém provozu, ve kterém jsou používány, zpracovávány nebo skladovány nebezpečné látky, musí být pro případ nehody vypracovaný havarijní plán a nouzová opatření. Vyžádejte si více informací na bezplatné telefonní lince 800 383 313 nebo prostřednictvím emailu obchod@denios.cz.

800 383 313 **www.denios.cz**

Chemikálie	OLEJ	UNIVERZÁL	SPECIÁL	Chemikálie	OLEJ	UNIVERZÁL	SPECIÁL	Chemikálie	OLEJ	UNIVERZÁL	SPECIÁL
Acetaldehyd		•	•	Etylenglykol		•	•	Louh sodný		•	•
Aceton	•	•	•	Etylether	•	•	•	Mazací olej	•	•	•
Acetylchlorid		•	•	Etyloctan	•	•	•	Methylalkohol	•	•	•
Allylalkohol		•	•	Etylpropionat	•	•	•	Methylcelosolv	•	•	•
Amoniak (bezvodý)	•	•	•	Fenol		•	•	Metylamin	•	•	•
Ammoniumfluorid	•	•	•	Formaldehyd		•	•	Methylénbromid	•	•	•
Amoniumhydroxid	•	•	•	Freon	•	•	•	Metylchlorid	•	•	•
Amylalkohol		•	•	Fural	•	•	•	Metylether	•	•	•
Anilin		•	•	Glycerin		•	•	Metyletylketon	•	•	•
Benzaldehyd	•	•	•	Hexan	•	•	•	Metylizobutylketon	•	•	•
Benzen	•	•	•	Hydrazin		•	•	Metylmetakrylat	•	•	•
Benzin	•	•	•	Hydrochinon	•	•	•	Minerální olej	•	•	•
Benzylalkohol		•	•	Hydroxid draselný		•	•	Monoethanolamin	•	•	•
Brom		•	•	Hydroxid sodný		•	•	Morfolin	•	•	•
Brzdová kapalina	•	•	•	Hydroxid vápenatý		•	•	Motorový olej	•	•	•
Butylacetát	•	•	•	Isobutylalkohol	•	•	•	Nafta	•	•	•
Butylalkohol	•	•	•	Izooctan	•	•	•	Naftalín	•	•	•
Butylglykol	•	•	•	Izopropylacetát	•	•	•	Natriumbikarbonát		•	•
Celosolvacetát	•	•	•	Izopropylalkohol	•	•	•	Nitrometan	•	•	•
Chlorbenzol		•	•	Kerosin	•	•	•	Octan isoamylnatý	•	•	•
Chlorid uhličitý	•	•	•	Keton	•	•	•	Oktan	•	•	•
Chlornaftalen	•	•	•	Kresol	•	•	•	Olej z lněného semínka	•	•	•
Chlornan sodný		•	•	Kyselina akrylová			•	Parafín	•	•	•
Chloroethen	•	•	•	Kyselina aminobenzoová			•	Perchloretylen	•	•	•
Chloroform	•	•	•	Kyselina benzoová			•	Peroxid vodíku		•	•
Cyklohexan	•	•	•	Kyselina boritá			•	Převodový olej	•	•	•
Dibutylftalát	•	•	•	Kyselina chlorovodíková			•	Propanol		•	•
Dichlormetan	•	•	•	Kyselina chromová (50%)			•	Propylalkohol	•	•	•
Dietylamin	•	•	•	Kyselina citronová			•	Propylenglykol	•	•	•
Dietyleter	•	•	•	Kyselina dusičná			•	Resorcin		•	•
Dimetylformamid	•	•	•	Kyselina fluorovodíková			•	Silikonový olej	•	•	•
Dimetylsulfoxid	•	•	•	Kyselina fosforečná			•	Sirouhlík		•	•
Dioktylftalát	•	•	•	Kyselina karbolová			•	Styren	•	•	•
Dusičnan sodný		•	•	Kyselina kyanovodíková	•	•	•	Terpentýn	•	•	•
Dusičnan stříbrný		•	•	Kyselina octová			•	Toluen	•	•	•
Ether	•	•	•	Kyselina propionová			•	Topný olej	•	•	•
Etylalkohol (Ethanol)	•	•	•	Kyselina sírová			•	Transformátorový olej	•	•	•
Etylbenzen	•	•	•	Kyselina solná			•	Trichloretylen	•	•	•
Etylchlorid	•	•	•	Kyselina z lněného oleje			•	Trietylenglycol	•	•	•
Etylendichlorid	•	•	•	Letecký benzin	•	•	•	Xylen	•	•	•

Upozornění: Tento seznam odolností platí pro všechny sorbenty z polypropylenu. Snášenlivost DENSORB sorbentů byla testována s ohledem na různé chemikálie. Z důvodu neovlivnitelných faktorů při použití sorbentů nemůže DENIOS zaručit 100% savost ve všech případech. Pro Vaši bezpečnost doporučujeme provést test snášenlivosti a savosti Vašich chemikálií pomocí DENSORB sorbentů ještě před zakoupením.
Pokud máte jakékoli dotazy nebo chcete vyzkoušet vzorky (zdarma), zavolejte nám na bezplatné číslo: **800 383 313**

DE Das DENIOS-Seminar „Leckage-Notfall-Training“

DENIOS AKADEMIE

Trainieren Sie unter professioneller Anleitung das richtige Verhalten für den Ernstfall und vermeiden Sie unkalkulierbare Risiken und damit verbundene Kosten. Dieses Seminar ist Bestandteil der Notfallvorsorge gemäß ISO 14001:2015 Kap. 8.2.
Weitere Informationen unter www.denios.de/Leckagetraining

Ihr direkter Kontakt zu uns:
(+49) 5731 753 227
06225 20 533
056 417 60 60

GB DENIOS Seminar „Emergency leak training“

DENIOS ACADEMY

Get in touch: 01952 700 567

Under professional guidance, learn the right things to do if an incident occurs and avoid the incalculable risks and associated costs. This seminar forms part of emergency planning in accordance with ISO 14001: 2015 Section 8.2.
More information at www.denios.co.uk/spilltraining

FR Le séminaire DENIOS Academy « Dépollution & Absorbants* »

DENIOS ACADEMY

Pour nous contacter directement : (+33) 474 – 66 98 04

Entraînez-vous pour apprendre le comportement adapté en cas d’incident et évitez les risques et coûts incalculables.
Ce séminaire fait partie de la prévention en cas d’urgence selon la norme ISO 14001:2015 Chap. 8.2.
Plus d'informations sur www.denios.fr/formation-absorbants

ES Curso DENIOS „Formación en emergencias por derrames“

DENIOS ACADEMIA

Contacto directo y gratuito: 900 37 36 14

Aprenda cuál es el procedimiento a seguir en caso de emergencia con un asesoramiento profesional y evite riesgos incalculables y sus costes asociados. Este curso forma parte de la planificación de emergencias según ISO 14001:2015 Cap. 8.2. **Más información en denios.es/taller-sobre-derrames**

IT Seminario DENIOS "Training emergenza sversamenti"

DENIOS ACADEMY

Informazioni telefoniche al numero: 010 9636743

Un corso specialistico insegna come intervenire in caso di incidenti, evitando gravi e costose conseguenze. Questo seminario fa parte delle attività previste dal paragrafo 8.2 della norma ISO 14001:2015. **Altre informazioni su www.denios.it/competenza-know-how/guide-f-a-q/guida-all-utilizzo-degli-assorbenti-densorb/**

SE DENIOS seminarium "Utbildning för nödsituation med läckage"

DENIOS ACADEMY

Din personliga kontakt med oss: 03639 56 60

Öva in rätt beteende för nödsituationer under professionell handledning och undvik oberäkneliga risker och påföljande kostnader. Detta seminarium ingår i beredskapen för nödlägen enligt ISO 14001:2015 kap. 8.2. **Mer information finns på www.denios.se/spillskydd-i-praktiken/**

PL Szkolenie DENIOS „Trening na wypadek nagłego wycieku"

DENIOS AKADEMIA

Kontakt do nas: 22 279 40 00

Pod kierunkiem profesjonalisty mogą Państwo trenować właściwe postępowanie na wypadek awarii, dla uniknięcia nieprzewidywalnego ryzyka i związanych z tym kosztów. Szkolenie to jest elementem profilaktyki awarii zgodnie z ISO 14001:2015 rozdz. 8.2.
Więcej informacji znajdą Państwo na: www.denios.pl/szkolenie-z-wyciekow

CZ Praktické školení a trénink „Použití DENSORB v praxi“

DENIOS AKADEMIE

Kontakt na nás: 800 383 313

Vyzkoušejte si pod dohledem profesionálů, jak se správně zachovat v případě nehody a úniku nebezpečných kapalin. Tento seminář je součástí havarijního opatření dle ISO 14001:2015 Kap. 8.2
Více informací naleznete na www.denios.cz/nase-know-how/denios-akademie

DENIOS International

Austria	www.denios.at
Belgium	www.denios.be
Canada	www.denios.ca
China	www.denios.cn
Czech Republic	www.denios.cz
Denmark	www.denios.dk
France	www.denios.fr
Finland	www.denios.fi
Germany	www.denios.de
Ireland	www.denios.ie
Italy	www.denios.it
Mexico	www.denios.mx
Netherlands	www.denios.nl
Norway	www.denios.no
Poland	www.denios.pl
Portugal	www.denios.pt
Romania	www.denios.ro
Slovakia	www.denios.sk
Spain	www.denios.es
Sweden	www.denios.se
Switzerland	www.denios.ch
UK	www.denios.co.uk
USA	www.denios-us.com

185613_BA_INT_001